

II-1950 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 16. Oktober 1984

Z1. 10.113/4-I/1/84

Parlamentarische Anfrage Nr. 903/J  
der Abgeordneten Resch und Genossen  
betreffend die Umfahrung Mattighofen  
(B 147)

880 IAB

1984 -10- 18  
zu 903 IJ

Herrn

Präsidenten des Nationalrates  
Anton BENYA

Parlament

1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 903/J, welche die Abgeordneten Resch und Genossen am 17.9.1984, betreffend Umfahrung Mattighofen, an mich gerichtet haben, beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Der Landeshauptmann von Oberösterreich wurde von meinem Ressort im Jänner 1983 darüber in Kenntnis gesetzt, daß die Umfahrung Mattighofen nach der Novelle 1983 zum Bundesstraßengesetz künftig Teil der B 147, Braunauer Bundesstraße sein wird und daher für den Bereich der Umfahrung von Mattighofen zwar die bisher (im Zuge der Planungen für die ehemalige Braunauer Schnellstraße) verfolgte Trassenführung im wesentlichen beibehalten, jedoch die Anbindung an den Bestand mit geringeren Ausbauelementen zu erfolgen hat. Der Landeshauptmann wurde gleichzeitig angewiesen, eine derartige dem reduzierten Standard einer Bundesstraße B entsprechende und mit wirtschaftlichem Aufwand realisierbare Trasse zu untersuchen.

Meinem Ressort ist bisher jedoch noch keine diesbezügliche Planung vorgelegt worden.

Zu 2):

Der Baubeginn richtet sich zwangsläufig nach dem

- 2 -

Stand der Bauvorbereitung. Da - wie ich bereits ausgeführt habe - seitens des Herrn Landeshauptmannes von Oberösterreich noch keine Veranlassungen in dieser Richtung erfolgt sind, kann diese Frage zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Mühlbacher". The signature is fluid and cursive, with a large, stylized initial letter "M".